

Telefon: 03501 515-1110 E-Mail: enrico.albrecht@landratsamt-pirna.de
Telefax: 03501 515-81110 pressestelle@landratsamt-pirna.de
Funk: 0151 11348804 Internet: www.landratsamt-pirna.de

Datum: 30.03.2020
Nr.: 107

Landkreis unterstützt Fachkraftallianzen

Träger der freien Jugendhilfe aus den Bereichen der Kinder-, Jugend(sozial)arbeit und Familienförderung helfen bei Engpässen aus

Die Coronapandemie hat auch die Einstellung aller Angebote der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes sowie die Schließung der Familienzentren, der Kinder- und Jugendhäuser sowie der Jugendclubs und der Einrichtungen der Jugendberufshilfe zur Folge. Dadurch sind freie Kapazitäten bei den ansonsten dort überwiegend tätigen Sozialpädagogen entstanden, die jetzt zur Unterstützung in anderen Leistungsbereichen der Kinder- und Jugendhilfe im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bzw. in sonstigen sozialen Bereichen eingesetzt werden sollen.

Das Angebot bei personellen Engpässen zu helfen, richtet sich in erster Linie an Kinder- und Jugendheime, die Unterstützungsbedarf beim Jugend- und Bildungsamt anmelden können. Aber auch für Pflegefamilien besteht die Möglichkeit sozialpädagogische Fachkräfte anzufragen, um die ihnen anvertrauten Kinder in dieser außergewöhnlichen Situation bestmöglich betreuen zu können. Pflegeeltern richten ihr Hilfeersuchen ebenfalls an die bekannten Ansprechpartner des Pflegekinderdienstes im Jugend- und Bildungsamt.

Neben diesen Einsatzmöglichkeiten haben die Projektträger inzwischen telefonische und, über Social-Media-Kanäle, virtuelle Bildungs- und Beratungsangebote eingerichtet, die über Homeoffice der Mitarbeiter in Anspruch genommen werden können.

Ein alternativer Einsatz der Fachkräfte in ambulanten, stationären und teilstationären Hilfen zur Erziehung bzw. bei sonstigen sozialen Bedarfen aufgrund der Corona-Pandemie ist sowohl in eigener Trägerschaft als auch im Rahmen von trägerübergreifenden Fachkraftallianzen möglich.

Die Fachkraftallianz will damit solidarisch und unbürokratisch freie personelle Ressourcen aufnehmen und im Bedarfsfall zur Verfügung stellen. Sie ist eine Initiative, die auf Freiwilligkeit aller Akteure setzt und dazu beiträgt, die anstehenden Herausforderungen vorausschauend gemeinsam zu meistern.

Die trägerinternen Fachkraftallianzen werden eigenständig seitens der Träger organisiert, die trägerübergreifenden Fachkraftallianzen steuert das Jugend- und Bildungsamt.